

Bayernpartei tritt bei Kreistagswahl an

60 Kandidaten aus 25 Ortschaften nominiert

Landkreis Landsberg | Die Bayernpartei tritt bei den Kreistagswahlen wieder mit einer eigenen Liste an. Bei der Aufstellungsversammlung im Gasthaus Widmann in Egling wurden 60 Kandidaten und 4 Ersatzkandidaten von den 26 Stimmberechtigten einstimmig ins Rennen um ein Kreistagsmandat geschickt. Bei 2 Gegenstimmen wurde von der Versammlung auch eine Listenverbindung mit der ÖDP beschlossen.

Werner Baur, Kreisvorsitzender der Bayernpartei bedankte sich besonders bei seinem Stellvertreter Pius Abenthum für die hervorragenden Vorbereitungsarbeiten. Baur weiter: „Unsere Kandidatenliste ist mit 60 Kandidaten und 4 Ersatzkandidaten besetzt, die sich gleichmäßig über den gesamten Landkreis verteilen. Besonders stolz bin ich auf die Kandidatur von 4 Frauen auf der Liste der Bayernpartei.“

Pauli Doll, Landratskandidat der Bayernpartei wurde auf Listenplatz 1 gewählt und stellte sich und seine politischen Ziele kurz vor: „Mir liegt besonders der Umbau bzw. Teilneubau des sonderpädagogischen Förderzentrums am Herzen, denn nur in optimalen Räumlichkeiten können die benachteiligten Kinder des Landkreises eine optimale Förderung erhalten.“ Des Weiteren will sich Doll für die Einrichtung eines Ausbildungszentrums für gewerblich-technische Berufe einsetzen. Auch den Beitritt des Landkreises zum MVV findet Doll sinnvoll, aber in diesem Fall müsse noch die Finanzierung geklärt werden.



Von links, in Klammer der Listenplatz:

Werner Baur (3), Willibald Rauch (14), Hermann Wurm (7), Angelika Lampl (38), Peter Siebenhütter (9), Pius Abenthum (2), Pauli Doll (1), Alfons Happach (15), Hermann Dempfle (10), Georg Wegele (4)